

Neue Formen der Gewerkschaftsarbeit

ERFOLGREICHER PROJEKTABSCHLUSS

Projekt »Flexible IG Metall« des Ortsvorstandes Ulm erfolgreich umgesetzt:
Ergebnis ist eine weiterentwickelte Arbeitsorganisation.

Der Ulmer Ortsvorstand hatte das Projekt »Flexible IG Metall Verwaltungsstelle« initiiert. Durchgeführt wurde die wissenschaftlich begleitete Maßnahme in den Jahren 2007 bis 2009. Das Ziel: durch die Einbeziehung von betrieblichen Praktikern das Leistungsvermögen und die Qualität der Arbeit der IG Metall Ulm zu verbessern.

IG Metall Beauftragte – Unterwegs im Auftrag der IG Metall

Die Idee: Kompetenzen von Betriebsräten innerhalb der IG Metall Ulm zum Vorteil für alle zu nutzen. Kolleginnen und Kollegen kommen als sogenannte IG Metall Beauftragte zum Einsatz. Sie arbeiteten wie hauptamtlich Beschäftigte mit einem begrenzten Zeitvolumen von einem hal-

ben bis zu einem ganzen Tag in der Woche im Auftrag der IG Metall Ulm.

IG Metall-Beratung für erstmals gewählten Betriebsrat

Mario Ries (Foto unten), freigestellter Betriebsrat bei Kavo, war ein IG Metall Beauftragter der ersten Stunde. Die IG Metall hatte die erstmalige Wahl eines Betriebsrats bei der Firma Bohnacker Systeme in Rottenacker unterstützt. Natürlich hatten die neuen Betriebsräte einen erheblichen Beratungsbedarf. »Für das neu gegründete Gremium hatte ich die Aufgabe Basiswissen zu vermit-



teilen. Im Laufe dieses ersten Jahres ging es für den Betriebsrat darum, die vielen Einzelfragen zu klären, die sich im Verlauf der praktischen Arbeit ergaben, damit die Betriebsratsarbeit nicht permanent ins Stocken gerät«, so Mario Ries.

Benno Winkler (Foto Mitte) ist seit der Neugründung Betriebsratsvorsitzender bei Bohnacker Systeme: »Die Unterstützung durch den IG Metall Beauftragten war hervorragend. Wir hatten einen Ansprechpart-

ner der IG Metall und konnten Dank der Beratung dem Arbeitgeber gegenüber sicherer auftreten. So konnten wir formale Fehler vermeiden und die inhaltlichen Anforderungen in der Anfangsphase gut bewältigen.« Mit diesem Spezialeinsatz wurde eine praxisbezogene und betriebs-spezifische Unterstützung organisiert, wie sie von Hauptamtlichen in der Tagesarbeit kaum geleistet werden kann. Für Mario Ries war der Einsatz als IG Metall Beauftragter von vorneherein zeitlich befristet und ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

ner der IG Metall und konnten Dank der Beratung dem Arbeitgeber gegenüber sicherer auftreten. So konnten wir formale Fehler vermeiden und die inhaltlichen Anforderungen in der Anfangsphase gut bewältigen.« Mit diesem Spezialeinsatz wurde eine praxisbezogene und betriebs-spezifische Unterstützung organisiert, wie sie von Hauptamtlichen in der Tagesarbeit kaum geleistet werden kann. Für Mario Ries war der Einsatz als IG Metall Beauftragter von vorneherein zeitlich befristet und ist zwischenzeitlich abgeschlossen.



Beratung von Mitgliedern im Arbeits- und Sozialrecht

Peter Beschoner (Foto unten) ist freigestellter Betriebsrat bei EvoBus. Er arbeitet im Durchschnitt einen Tag pro Monat für die IG Metall Ulm. Als IG Metall Beauftragter berät er IG Metall Mitglieder bei Fragen und Problemen im Arbeits- und Sozialrecht. »Die Aufgabe ist für mich interessant und eine große Herausforderung. Mit dieser Tätigkeit habe ich einen tiefen Einblick in die Arbeit der IG Metall Verwaltungsstelle gewonnen. Und: Das zusätzlich angeeignete Wissen und die Erfahrung hilft mir bei meiner Arbeit als Betriebsrat.«



Fragen und Problemen im Arbeits- und Sozialrecht. »Die Aufgabe ist für mich interessant und eine große Herausforderung. Mit dieser Tätigkeit habe ich einen tiefen Einblick in die Arbeit der IG Metall Verwaltungsstelle gewonnen. Und: Das zusätzlich angeeignete Wissen und die Erfahrung hilft mir bei meiner Arbeit als Betriebsrat.«

Win-Win-Situation für alle Beteiligten

Das beratende Projektteam kommt zu dem Ergebnis, dass eine Win-Win-Situation entstanden ist: IG Metall Beauftragte gewinnen Erfahrung und Wissen. Dies nutzt dem Betriebsrat des »Herkunftbetriebs« des IG Metall Beauftragten. Und die IG Metall Ulm gewinnt dringend notwendige Zusatzkapazitäten für die tägliche Arbeit.

IG Metall Ulm ist innovativ

Das Modell der IG Metall Beauftragten war bis Mitte 2008 in einer Testphase. Anschließend erfolgte die Überführung des Projekts in den Dauerbetrieb. Jetzt sind die IG Metall Beauftragten ein fester Bestandteil der Arbeitsorganisation der IG Metall Ulm. Das Konzept sorgt inzwischen bundesweit für Aufmerksamkeit. Die Übertragbarkeit auf andere Verwaltungsstellen wird derzeit geprüft. ■

TERMINE

- **2.-5. Februar**
Klausur Ortsvorstand
- **8. Februar, 13 Uhr**
Arbeitskreis Beschäftigungssicherung
- **9. Februar, 10 Uhr**
Arbeitskreis Senioren
- **23. Februar, 17.30 Uhr**
Ortsfrauenausschuss
- **24.-26. Februar**
Klausur VK-Ausschuss

Impressum

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 0731 / 96606-0
Fax 0731 / 96606-20
E-Mail:
ulm@igmetall.de

Internet:
▶ www.ulm.igm.de
Redaktion:
Reinhold Riebl
(verantwortlich),
Christoph Dreher



IG METALL BEAUFTRAGTE UND DEREN EINSATZFELDER

- Anton Häussler (EvoBus Service Center)** – Arbeits- und Sozialrechtliche Beratung seit April 2007
- Armin Maier-Junker (EADS)** – Organisation der Bildungsarbeit seit April 2007
- Wilfried Schmid (Iveco)** – Einführung ERA im Betrieb von April 2007 bis Mitte 2008
- Mario Ries (KaVo)** – Betriebsbetreuung für »erstmalig gewählter BR« von April 2007 bis März 2008
- Peter Beschoner (EvoBus)** – Arbeits- und Sozialrechtliche Beratung seit Sommer 2008
- Dietmar Miller (KaVo)** – Einführung ERA im Betrieb seit April 2008 bis Ende 2008.
- Elke Ruff** – Senioren seit Herbst 2008